

Newsletter Musikwissenschaft



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen und Freund*innen des musikwissenschaftlichen Instituts,

mit diesem Newsletter erhalten Sie aktuelle Meldungen rund um das Institut für Musikwissenschaft für Dezember 2025 und Jänner 2026.

Mit besten Grüßen
Ihr Newsletter-Team

[Veranstaltungen](#)
[Neuigkeiten aus dem Institut](#)
[Weitere Ankündigungen](#)

Veranstaltungen

November 2025

- So, 30. November – 11:00–19:00 Uhr – Wiener Konzerthaus, Lothringerstrasse 20, 1030 Wien
Konzert im Rahmen von Wien Modern mit musikwissenschaftlicher Einordnung durch [Monika Voithofer](#), *Cornelius Cardew – „The Great Learning“ (1968)*.
[Weitere Informationen und zum Ticketkauf](#)

Dezember 2025

- Mi, 3. Dezember – ab 19:00 Uhr – Palais Mollard, Herrengasse 9, 1010 Wien
Gesprächskonzert mit [Monika Voithofer](#), *Zwei Komponistinnen im Dialog: Luna Alcalay und Ming Wang*.
[Weitere Informationen](#)
- Mi, 3. Dezember – 19:15–20:45 Uhr – Planetarium Wien, Oswald Thomas Platz 1, 1020 Wien
Vortrag von [Anja-Xiaoxing Cui](#), *Musikalische Erinnerungen – vor dem Vergessen geschützt?*
[Weitere Informationen und zum Ticketkauf](#)
- Do, 4. Dezember – 16:45–18:15 Uhr – Gerda-Lerner-Saal HS 41 Hauptgebäude, 1. Stock, Stiege 8, Universitätsring 1, 1010 Wien
Vortrag im Rahmen der [Ringvorlesung](#) *Weitere Zugänge zur Geschichte – Managing Maximilian* von [Grantley McDonald](#) zu dem von [Birgit Lodes](#) geleiteten [Teilprojekt](#) *Singing Maximilian: Georgius Slatkonia, erster residierender Bischof von Wien und Leiter der Hofkapelle Maximilians*
- Do, 4. Dezember – 18:30–20:00 Uhr – Institut für Musikwissenschaft, Hörsaal 1
Gastvortrag von Deanna Pellerano (KU Leuven), *Polyphonic Chapels at War in the late-15th and early-16th Centuries*.
[Weitere Informationen](#)
- Di, 9. Dezember – 18:00–20:30 Uhr – mdw, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, Future Art Lab, Raum 27 im 2. Stock ([hybrid](#) nach Absprache)
Wissenschaftsseminar zur aktuellen Forschung in den Bereichen Musikpsychologie, Musikphysiologie und Musikalische Akustik (Leitung: Matthias Bertsch und [Christoph Reuter](#)).
[Informationen und Vortragende](#)

- Mi, 10. Dezember – 10:45–12:00 Uhr – Österreichische Akademie der Wissenschaften, Doktor-Ignaz-Seipel-Platz 2, 1010 Wien
Vortrag von [Anja-Xiaoxing Cui](#), *Tale as old as ... Does music perception change over time?*
[Weitere Informationen](#)
- Do, 11. Dezember – 18:00–19:30 Uhr – ÖGM, Hanuschgasse 3, 1010 Wien
Vortrag von [Monika Voithofer](#), „Boulez, Schönberg und der Pierrot.“ *Betrachtungen von Pierre Boulez' Bezug zur Wiener Schule anlässlich seines 100. Geburtstags. Mit Musikbeispielen.*
[Weitere Informationen](#)

Jänner 2025

- Di, 20. Jänner – 18:00–20:30 Uhr – mdw, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, Future Art Lab, Raum 27 im 2. Stock ([hybrid](#) nach Absprache)
Wissenschaftsseminar zur aktuellen Forschung in den Bereichen Musikpsychologie, Musikphysiologie und Musikalische Akustik (Leitung: Matthias Bertsch und [Christoph Reuter](#)).
[Informationen und Vortragende](#)

Neuigkeiten aus dem Institut

Neues von Mitarbeiter*innen, Projekten und Studierenden



Emina Smailbegović hat am 1. November ihr durch ein „Ernst-Mach-Stipendium weltweit“ (OeAD) finanziertes Forschungsprojekt *Bosnian New Wave: New Primitives (1980–1986)* begonnen. Smailbegović studierte Musikwissenschaft und Klavier in Rom und Venedig und schrieb eine Doktorarbeit über norditalienische Musiksammlungen des frühen 19. Jahrhunderts, die sie 2024 an der römischen Universität La Sapienza verteidigte. Wir heißen sie am Institut herzlich willkommen!

Vom 13. bis 15. November präsentierten etliche (ehemalige) Mitglieder des Instituts ihre Forschung bei der [Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft](#) an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Auf dem Foto sind versammelt: [Juan Bermúdez](#), Hanna Bertel, Maximilian Böhm, [Rodrigo Chocano](#), [Nora Bammer](#), Matthias Guschelbauer, [Martin Ringsmut](#), [Jörg Mühlhans](#), [Anja-Xiaoxing Cui](#), Julia Yu, [Albert Stickler](#) und [Michele Calella](#).





Wir freuen uns, **David More** als neuen Projektmitarbeiter begrüßen zu dürfen! David ist Musiker, Pädagoge und Doktorand im Bereich der Ethnomusikologie. In seinem von der ÖAW finanzierten Forschungsprojekt untersucht er die sozialen Ungleichheiten in der Transkulturation des europäischen Walzers in Lima und die prägende Rolle des Gitarristen Óscar Avilés. Auf Basis von Archivstudien, Feldforschung und Interviews analysiert er, wie sich gesellschaftliche Hierarchien im vals criollo widerspiegeln und zur Entwicklung dieser zentralen peruanischen Musiktradition beitragen.

Vom 20. bis 21. November veranstaltete die DocSchool Sektion [Digital Humanities & Quantitative Methods](#) ein Retreat, bei dem einige Doktorand*innen unseres Instituts ihre Dissertationsprojekte vorstellten. Auf dem Foto sind zu sehen: [Sarah Ambros](#), [Marik Roos](#), [Anja-Xiaoxing Cui](#), [Ingrid Schachner](#) und [Albert Stickler](#).



Weitere Ankündigungen

Neuveröffentlichungen

Im Rahmen der Spezialausgabe [The Arts Combined: Cognitive, Neural, and Evolutionary Connections Among the Arts](#) des Journals *Frontiers in Psychology: Performance Science*, herausgegeben von Steven Brown, Anja-Xiaoxing Cui und Gunter Kreutz sind auch zwei Forschungsartikel von Institutsmitgliedern vom [Space for Interdisciplinary Experiments on Sound](#) veröffentlicht worden:

ORIGINAL RESEARCH
Published on 19 Nov 2025

Rainbows in my ears—Synesthetic color perception with partial-reduced and morphed musical instrument timbres

Christoph Reuter · Isabella Czedik-Eysenberg · Sarah Ambros · Saleh Siddiq · Solange Glasser · Jamie Ward · Jörg Jewanski

doi 10.3389/fpsyg.2025.1697918

[Christoph Reuter](#), [Isabella Czedik-Eysenberg](#), [Sarah Ambros](#), [Saleh Siddiq](#), [Solange Glasser](#), [Jamie Ward](#) und [Jörg Jewanski](#), *Rainbows in my ears – Synesthetic color perception with partial-reduced and morphed musical instrument timbres*. In diesem Artikel wird dargelegt, wie Veränderungen im Klangcharakter von Musikinstrumenten (Timbre) bei Menschen mit Timbre-Farb-Synästhesie Farbempfindungen hervorrufen, die durch bestimmte Klangmerkmale beeinflusst werden.

[Zum Artikel](#)

ORIGINAL RESEARCH

Published on 17 Okt 2025

Music training and language learning improve verbal memory performance but do not change white matter characteristics of the splenium: a longitudinal DTI study

Anja-Xiaoxing Cui · Yujin Choi · Negin Motamed Yeganeh · Nancy Hermiston · Janet F. Werker · Lara A. Boyd

doi 10.3389/fpsyg.2025.1659705

Anja-Xiaoxing Cui, Yujin Choi, Negin Motamed Yeganeh, Nancy Hermiston, Janet F. Werker und Lara A. Boyd, *Music training and language learning improve verbal memory performance but do not change white matter characteristics of the splenium: a longitudinal DTI study*.

Dieser Artikel berichtet darüber, wie Musik- und Sprachtraining die verbale Gedächtnisleistung verbessern können, wobei die Kombination beider Trainingsformen den größten Unterschied hervorrufen kann.

[Zum Artikel](#)

Impressum

Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien | Spitalgasse 2 | musikwissenschaft.univie.ac.at | [Newsletter](#)

[abbestellen](#)

[Datenschutz](#)